

NÖ Gleichbehandlungsbeauftragte

Aufgaben

- Anlaufstelle für ca. 60.000 weibliche und männliche Bedienstete des Landes NÖ, der NÖ Gemeinden und Gemeindeverbände und NÖ LandeslehrerInnen in allen dienstlichen Angelegenheiten der Gleichbehandlung und Frauenförderung
- Das NÖ Gleichbehandlungsgesetz verbietet explizit Diskriminierungen wegen Geschlechts, ethnischer Zugehörigkeit, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alters und sexueller Orientierung.
- Recht auf Einbeziehung in Angelegenheiten der Gleichbehandlung und Frauenförderung
- Recht, jeden begründeten Verdacht einer Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes dem Dienstgeber anzuzeigen
- Vorlage eines Tätigkeitsberichtes an die NÖ Landesregierung (mindestens alle drei Jahre)
- Fortbildung der 260 KoordinatorInnen für Gleichbehandlung und Frauenförderung an NÖ Landes- und Gemeindedienststellen und Schulen
- Vorsitz in der NÖ Gleichbehandlungskommission und Führung der Geschäfte
- Leitung der NÖ Antidiskriminierungsstelle (seit Mai 2005)
Das NÖ Antidiskriminierungsgesetz verbietet Diskriminierungen außerhalb von Arbeitsverhältnissen und verpflichtet die Hoheits- und Privatwirtschaftsverwaltung des Landes NÖ, der NÖ Gemeinden/Verbände sowie (natürliche und juristische) Personen, deren Tätigkeit per Landesgesetz geregelt ist.

Schwerpunkte 2009

NÖ Gleichbehandlungskommission

- **8 Sitzungen**
- **NÖ Gleichbehandlungskommission - Landesdienst (6)**
3 Beschwerdeverfahren, Auswertung Gleichstellungs-Frauenförderprogramm NÖ Landesdienst
- **NÖ Gleichbehandlungskommission - Gemeindedienst (1)**
1 Beschwerdeverfahren
- **NÖ Gleichbehandlungskommission - LandeslehrerInnen (1)**
1 Beschwerdeverfahren, gesetzliche Änderungen (Bundes-Gleichbehandlungsgesetz, NÖ Gleichbehandlungsgesetz)
- **14 Stellungnahmen zu dienst- und besoldungsrechtlichen Gesetzes- und Verordnungsentwürfen**
- **Beschwerdeverfahren – Erstellung von 2 Gutachten**
Im Bereich des NÖ Landesdienstes wurden 2 Beschwerdeverfahren mit Gutachten beendet. In einem Fall wurde in Hinblick auf Weiterbildung und sonstige Arbeitsbedingungen eine Diskriminierung aufgrund des Alters festgestellt. Im zweiten Beschwerdeverfahren wurde keine Diskriminierung aufgrund der ethnischen Herkunft betreffend einer Ermahnung seitens der Personalabteilung sowie der Gewährungspraxis eines Urlaubs und der Nicht-Gewährung einer Weiterbildung erkannt. Die Erstellung von drei weiteren Gutachten ist derzeit in Bearbeitung.
- **Gleichstellungs- und Frauenförderprogramme**
Derzeit stehen 19 Frauenförderprogramme für die Bediensteten folgender Gebietskörperschaften in Geltung: Waidhofen/Ybbs, Krems, Klosterneuburg, Wiener Neustadt, Gmünd, St. Pölten, Stockerau, Amstetten, Perchtoldsdorf, Mödling, Schwechat, Bruck/Leitha, Lilienfeld, Wieselburg, Korneuburg, Melk, Pöchlarn, Scheibbs und Langenlois.

NÖ Gleichbehandlungsbeauftragte

- **Vorbereitung von 8 Sitzungen der NÖ Gleichbehandlungskommission**
- **Durchführung von 3 eintägigen Seminaren** für KoordinatorInnen aus dem NÖ Landesdienst und Gemeindedienst – Themen: Dienstrecht , Kinderbetreuungsgeld, familienfreundliche Maßnahmen, Schwerpunkte des Pensionsrechts für Vertragsbedienstete; konstruktiver Umgang mit Spannung und Überlastung am Arbeitsplatz, Fit am Arbeitsplatz-hilfreiche Körperwahrnehmung, Entspannung und Kräftigung im Arbeitsalltag
- **Behandlung von 14 schriftlichen Beschwerden sowie von telefonischen Anfragen**
- **31 Stellungnahmen zu Gesetzes- und Verordnungsentwürfen und Fragebögen**
- **Referatstätigkeit** bei 14 Einführungsseminaren des Landes, Vorträge beim Frauensalon St.Pölten, bei einem Schulungskurs für Behindertenvertrauenspersonen im Landesdienst und im Rahmen des AmtsleiterInnen-Kurses für Gemeinden zum Thema „Berufliche Gleichbehandlung, Frauenförderung und Antidiskriminierung“
- **Organisation der Vernissage** (13.05.2009-05.06.2009) von Frau Margit Moritz und Herrn Klaus Benesch
- **Teilnahme an einem Treffen von Gleichbehandlungsbeauftragten der ARGE Ost** in Linz (Mentoring - Erfahrungsaustausch, Schwerpunkte der einzelnen Frauenförderprogramme, Umsetzungsmaßnahmen Frauenförderprogramm – Controllingmöglichkeit)
- **Teilnahme an der österreichweiten Konferenz aller Gleichbehandlungsbeauftragten der Bundesländer und Magistrate in Salzburg**
Teilzeitbeschäftigung, Frauenquote in Gremien, Einbeziehung der Gleichbehandlungsbeauftragten in Objektivierungs- und Disziplinarverfahren, Gender Mainstreaming
- Teilnahme an 26 einschlägigen Seminaren, Konferenzen, Tagungen, Workshops und Vorträgen
- **Leitung des Projektes Mentoring 2008/2009**
Organisation der Mentoring Abschlussveranstaltung am 24.09.2009 in Hollenburg bei Krems inklusive der Erstellung einer Broschüre für alle Teilnehmenden
- **Leitung des Projektes „Elternorientierte Personalpolitik mit Focus auf Väter in den Bereichen des NÖ Landesdienstes, ausgewählten NÖ Gemeinden und NÖ Betrieben“** Projektteamsitzungen (5), Organisation von Workshops für NÖ Landesbedienstete (3), NÖ Betriebe(1) und NÖ Gemeinden (1), Lenkungsausschusssitzungen (4) und Redaktionsteambesprechungen und -sitzungen (3)
- **Mitarbeit im Arbeitskreis zur Umsetzung von Gender Mainstreaming in der NÖ Landesverwaltung** (3)
- **Öffentlichkeitsarbeit** (Zeitungsartikel in Printmedien für den Landes-/Gemeindedienst, in regionalen und überregionalen Medien; Beiträge für Broschüren)

NÖ Antidiskriminierungsstelle

- **1 Seminar für Landesbedienstete** zum Thema „Religiös-kulturelle Werte und Bräuche von Menschen unterschiedlicher Herkunft - fremd, ganz fremd oder doch vertraut?“
- **Behandlung von 17 Beschwerden und zahlreichen telefonischen Anfragen**

Ziele 2010

- Behandlung gleichbehandlungsrelevanter Themen im Rahmen von Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen des Landes und der Gemeinden

- Thematisierung von Angelegenheiten der Geschlechtergerechtigkeit
- Gewinnung neuer Gemeinden für Gleichstellungs- und Frauenförderprogramme
- Implementierung von Mentoring als frauenfördernde Maßnahme im NÖ Landesdienst
- Weiterführung von Fortbildungsveranstaltungen für KoordinatorInnen
- Weitere Sensibilisierung für sprachliche Gleichbehandlung
- Verbreitung der Strategie von Gender Mainstreaming zur Erreichung einer gerechten Gleichstellung von Frauen und Männern
- Durchführung und Abschluss des Projektes „Elternorientierte Personalpolitik mit Focus auf Väter in den Bereichen NÖ Landesdienst, ausgewählten NÖ Gemeinden und NÖ Betrieben“
- Seminare und Informationsveranstaltungen zu Antidiskriminierung

Weitere Informationen:

www.noe.gv.at/gleichbehandlung